

Gmünder Agenda 21 – AK „Mobilität & Verkehr“

INTERNET: <http://www.schwaebisch-gmuend.de/1040.php>

E-MAIL: AKMobilitaetundVerkehrGD@web.de

SPRECHER : **Thomas Kaiser** Tel.: 0151 26702114

STELLVERTRETER: **B. Winter-Schulligen**



AGENDABÜRO: Rathaus, Marktpl.1, 73525 Schwäbisch Gmünd, Tel.: 07171 603-6110

Ergebnisprotokoll der Sitzung am Dienstag, den **18. August 2016**, 19:05 –21:15 Uhr im Rathaus, Kleiner Sitzungssaal; 8 Anwesende A. Hübner, E. Leuthe, Agenda Büro; Josef Seitzer, H.Kiebler B. Winter-Schulligen; Dr.J.Bläse, Erster Bürgermeister; Protokoll: E.Maas & Th.Kaiser

- Thomas Kaiser dankte Erster Bürgermeister Dr. Bläse für sein Kommen und seine Bereitschaft sich über die Arbeit der Agenda21 zu informieren. Die AK-Teilnehmer nutzten die Gelegenheit ihn über aktuelle Anliegen und Verbesserungsvorschläge für die Optimierung des Verkehrs im Stadtgebiet zu informieren, und dabei vor allem für mehr Nachhaltigkeit zu werben.
- **AK-Projekte:**
 - Falls Probleme auftauchen, sollte jetzt bei den Straßensanierungen der Goethestraße und der notwendigen Umleitungen ein Testversuch durchgeführt werden, bei dem die **Vorfahrtsregelungen bei der HfG** entsprechend den Vorschlägen des AKs geändert werden. D. h. Eine abknickende Vorfahrt einrichten zw. Rechbergstraße und Rektor-von-Klaus-Straße.
 - Th. Kaiser wies intensiv darauf hin, dass die Vorschläge des AK für eine Ring-Lösung in der südlichen Innenstadt vor allem auch die **Königsturm-Straße** entlasten würde, weil die Linksabbiegerspur (in Untere Zeiselberg- und Paradiesstraße) wegfallen kann. Dann würde hier eine bessere Überquerung für Fußgänger zwischen Zeiselberg und Imhof-, Hoch- und Kornhausstraße möglich, wie sie für Gestaltung des Zeiselberges im Rahmen der IKG 2019 gewünscht wird. Dies kann die Ampel beim Turm/Rosenstr. entlasten.
 - Bereits eine Woche vor der Agenda21-Sitzung waren einige AKler mit Bgm. Bläse im Bereich Röther+Pfitzerkreuzung sowie **Hintere Schmiedgasse** unterwegs. Er zeigte sich daher sehr aufgeschlossen für einige Vorschläge des AKs, die im Rahmen der Belagsarbeiten in den Schmiedgassen umgesetzt werden könnten. Insbesondere können nach Verlegung der Bushaltestelle in der Hinteren Schmiedgasse an die Bürgerstraße mehr (schräge !) Parkbuchten beiderseits der Hinteren Schmiedgasse entstehen und die Radhauptverkehrsrouten in diesem Bereich neu und bis zur Leonardskirche gestaltet werden.
Die Zusammenfassung der bisherigen Bushaltestellen (in der äußeren Hinteren Schmiedgasse) zu einer an der Bürgerstraße ist die eine, die Ausweisung weiterer

Kurzzeitparkplätze die andere Seite der Medaille.

Durch den Wegfall der Bushaltestelle am „Nuss“-brunnen können dort 3 bis 5 Längsparkplätze entstehen; daneben im weiteren Verlauf ca. 3 senkrechte Parkplätze vor dem Honiggässle, und schließlich durch Verlegung der Haltestelle Kronprinzen weitere Schrägparkplätze (= im spitzen Winkel zum Fahrbahnrand) Auf der gegenüberliegenden Seite ist die Verlegung der Parkplätze zur Straßenmitte hin um ca. 2,50 m erforderlich, weil dadurch ein Radstreifen in Ostrichtung zum Pfizerkreisel geschaffen werden kann.

Für eine neue Bushaltestelle empfiehlt sich der Standort westlich der Bürgerstraße, da dann die aussteigenden Passagiere die Abfahrt des Busse nicht behindern, weil der Zebrastreifen (zum City-Center) hinter dem Bus liegt. Ebenso ist hier Platz für einen Hochbord und eine zusätzliche Haltmöglichkeit westlich insbesondere bei hoher Frequenz.

Hier behindert der Halt auch nicht den Abfluss in die Bürgerstraße, so dass die Zufahrt des Parkplatzsuchverkehrs zum Parkdeck Rems problemlos möglich bleibt. Wichtig bleibt außerdem, dass kleine Abweichungen teilweise eklatant große Auswirkungen in der Akzeptanz und damit nachteilige Verkehrsentwicklungen nach sich ziehen können. Diese Umgestaltungen sind schnell und einfach mit geringem Aufwand umsetzbar. Gebaut werden muss nur der Bushochbord. Der Rest kann mit Markierungen umgesetzt werden. Ebenso wurde angeregt, den Ast der Hinteren Schmiedgasse zum Pfizerkreisel zu einer „Fahrradstraße“ (mit „Anwohner frei“) zu machen und dafür Förderanträge zu stellen, da es sich ja um eine Gmünder Hauptradroute handelt (in die Richtungen Osten, Südosten, Mutlangen und Freibad).

- **Radroute nach Mutlangen:** Ebenfalls eine Woche vor der Agenda21-Sitzung waren einige Lokalpolitiker und betroffene Radfahrer an der B298 am Mutlanger Berg unterwegs, um Möglichkeiten für eine sichere Fahrradverbindung zwischen Gmünd und Mutlangen zu überlegen. Hier geht es vor allem ums Geld, das entweder für einen begleitenden (Fuß- und) Radweg entlang der B298 oder für den Ausbau des Weges durch Becherlehen nach Mutlangen aufgebracht werden müsste. Vielleicht vom Bund für eine Trasse entlang der Bundesstraße, zumal beim Ausbau der Umgehung Mutlangen (Kraffahrstraße!) Radfahrer (und Fußgänger) einfach vergessen wurden und es deshalb für sie keinen direkten Weg gibt zur Stauferklinik. Hierüber sollten die Gemeindeverwaltungen von Mutlangen und Gmünd mal mit dem RP reden.
- PM und Forderungsliste zum Thema:
 - >> <https://www.gmuender-tagespost.de/1505096/>
 - >> <http://www.linke-gd.de/radfahrerinteressen-beruecksichtigen/#more-5715>

- **Bahnhalt Gmünd-Ost:** hierzu gibt es im AK zwei Vorschläge, wo man einen Bahn-Haltepunkt einrichten könnte: a) bei Gotteszell / Kirchäcker und b) zwischen Kaufland und Hussenhofen. Die Pros und Contras wurden bereits eifrig diskutiert, bis der AK entschied, diese Diskussion in die Zukunft zu verschieben.
- **sonstige aktuelle Verbesserungsvorschläge:**
 - **Lindach:** an der jetzigen Baustelle sollte statt der Sperrfläche eine Linksabbiege-Möglichkeit eingerichtet werden, die helfen würde, Rückstaus zu vermeiden.
 - Wegweisung (für Kfz) in Gmünd: die **Wegweisung** für Autofahrer in Gmünd ist an einigen Standorten irritierend oder gar missverständlich und sollte im Sinne konsequenter und durchgängiger definierter Vorgaben korrigiert werden. Beispiel: nach Göppingen immer über die B29 (gleiche Richtung Stuttgart) und auf die B297, und nicht mehr über Straßdorf (!); von Osten (Aalen) her natürlich durch den Tunnel.
- Bgm. Bläse sagte zu, in Zukunft die Vorschläge der Agenda21 Arbeitskreise in der Fachgruppe Verkehr innerhalb der Stadtverwaltung zu besprechen, und deren Teilnehmer allgemein zur Beachtung der Agenda21-Ideen hinzuweisen.

Verschiedenes / Aktuelles

- In Straßdorf ist der Wunsch nach einer Umgehungsstraße zur B29 entstanden, jedoch hält keiner der AK-Anwesenden hielt diese Idee für realisierbar.

- **Warum auch neu gebaute Wege oft noch Bordsteinkanten** haben, die für Rollstühle, Rollatoren und auch Fahrräder ernsthafte Hindernisse darstellen (siehe Zeitungsartikel im Anhang!), bleibt uns allen rätselhaft. Zumal die nachträglich notwendigen Korrekturen Extrakosten verursachen.

Polizei-Notizen

Radfahrerin gestürzt und verletzt

DURLANGEN. Nachträglich wurde der Polizei angezeigt, dass eine Radfahrerin mit ihrem E-Bike am Mittwochnachmittag, gegen 14.30 Uhr, die Spraitbacher Straße, Tanau in Richtung Durlangen befuhr und beim Versuch, eine Fräskante seitlich zu überfahren, stürzte. Die Frau wurde anschließend in der Stauferklinik behandelt.

- Am Mittwoch, dem 10. August, begrüßten einige Akler die Vertreter der Gartenschau-gemeinden 2019 und bewachten anschließend deren Fahrräder. Siehe Foto und in der

Zeitung:

>> <http://www.gmuender-tagespost.de/1504265/>

>> <https://remszeitung.de/2016/8/11/motto-gemeinsam-antreten/>

>> <https://www.remstal2019.de/de/Aktuelles/Neues-von-der-Gartenschau>

Planungen & TERMINE:

Nächste Sitzung der **Agenda21 Mobilität und Verkehr**

Do . 15. September 2016 18.00 Uhr ! (bis ca. 19.00/19.30Uhr)

- Europäische Woche der Mobilität (EMW)
- Verschiedenes & Aktuelles

16. bis 22. September: EMW – Auftakt 16.September Hardt

Nächste Sitzung der **Agenda21 Arbeitskreise Mobilität und Verkehr** sowie
Stadtentwicklung Stadtgestaltung

Do . 29. September 2016 19.00 Uhr

vorrausichtliche Themen:

- Stadt-Klima (im Nachgang d Veranstaltung am 22.9.)
- Nachbetrachtung zur Europäische Woche der Mobilität

Termine & Radtouren des **ADFC Schwäbisch Gmünd:**

<http://www.adfc-bw.de/schwaebisch-gmuend/>

Vorschau: Fahrradjubiläum 2017 - 200 Jahre Fahrrad

<http://www.200jahre-fahrrad.de>

<http://www.technoseum.de/ausstellungen/vorschau/2-raeder-200-jahre/>